



## **Gebete für das Studium der Heiligen Schriften**

*Gebete vor dem Studium:*

Himmlicher König, Tröster, du Geist der Wahrheit, der du überall bist und alles erfüllst, Hort der Güter und Lebensspender, komm und nimm Wohnung in uns und reinige uns von allem Makel und errette, Gütiger unsere Seelen. (3 x)

Herr, gewähre mir Schriftkenntnis, lehre mich und mache mich verständig. (3 x)

*(Hl. Sergius von Radonesch)*

Herr, schenke mir die Fähigkeit, die geistige Kraft wahrzunehmen, die in diesen Schriften enthalten ist. (3 x)

*(Hl. Maximus, der Bekenner)*

Gewähre mir deine Gnade, Herr Jesus, du Gottessohn und Menschensohn, damit ich die heiligen Schriften mit dem richtigen Verständnis lese.

Gewähre mir, dass ich mein Leben den hohen Anforderungen anpasse, die in diesen Schriften erwähnt sind.

Gewähre mir deine Gnade, dass ich meine eigene Schwäche klar erkenne.

Bitte hilf mir, mein Gott. Amen.

*(Hl. Makarius von Optina)*

Herr, erbarme dich! (12 x)

Gib deinen Segen, Herr!

*Das Studium der Heiligen Schriften:*

*Es folgt nun das Studium der Bibelpropheten, der Psalmen, der Apostelbriefe, des Heiligen Evangeliums, der Kirchenväter und der Heiligenviten. Man sollte nach den jeweiligen Versen oder Kapiteln über das Gelesene nachdenken und das Jesusgebet beten.*

*Dankgebet nach dem Studium der Heiligen Schriften:*

Ehre sei dir, o Gott! (3 x)

Du hast Gutes getan an deinem Knecht (deiner Magd), Herr, nach deinem Wort, denn Glücklicher ist der Mensch, der nicht folgt dem Rat der Gottlosen, den Weg der Sünder nicht betritt und nicht im Kreis der Spötter sitzt, sondern seine Lust hat am Gesetz des Herrn und über sein Gesetz sinnt Tag und Nacht! Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und dessen Laub nicht verwelkt; alles was er tut, gelingt ihm. Nicht so die Gottlosen; sondern sie sind wie Spreu, die der Wind verweht. Darum bestehen Gottlose nicht im Gericht, noch Sünder in der Gemeinde der Gerechten. Denn der Herr kennt den Weg der Gerechten; aber der Gottlosen Weg vergeht. Die Worte des Herrn sind reine Worte - Silber, am Eingang zur Erde geläutert, siebenmal gereinigt. Gott - sein Weg ist untadelig; des Herrn Wort ist lauter; ein Schild ist er allen, die sich bei ihm bergen. Wodurch hält ein Jüngling (eine junge Frau) seinen (ihren) Pfad rein? Indem er (sie) sich bewahrt nach deinem Wort. Tue Gutes an deinem Knecht (deiner Magd), so werde ich leben. Ich will dein Wort halten! Dein Wort ist Wahrheit, und jedes Urteil deiner Gerechtigkeit währt ewig. Herr, mein himmlischer Vater, erfülle mich mit deinem Heiligen und allreinen Geist der Weisheit und der Wahrheit! Amen.